

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1921

79 (21.3.1921) Turn- und Sport-Zeitung

Für meine Abteilung
Rechnungskontrolle
 wird ein
Schwertriebsbeschädigter
 gesucht. Gute Rechner mit Vorkenntnissen in der Buchhaltung müssen ausreichende schriftliche Vorkenntnisse einbringen an
Tabak- und Zigarettenfabrik
 Alfred Lehmann.

Ordnungsamt
Häuser
 mit und ohne Gewähr
 Bienen, Dörfel, Wirt-
 schaften, Fabriken, teils
 sofort besterbar zu ver-
 kaufen.
 In Putz
 Eisenhüttenwerk,
 Herrenstraße 88.

!! Divans !!
 neue, in ar. Auswahl,
 von 66 an, Posterei
 Köbler, Schützenstr. 25.

Schlafzimmerbilder
 preiswert. Schläfer
 Köbler, 88 im Laden
 Bildl. abzugeben ein
 gut.
Fahrrad
 von 100 an, Herrenstr. 88.

Kinderheggen
 zu verkaufen: Tulla-
 Straße 82 III links.
 I. E. Spemannsche,
 Schwab, Dorfstr. 101, für
 99 an vert. Ankauf,
 bei Weill, Waldstr. 14,
 neben Colosseum hier.

Woytgund
 1/2 jährl. (Mädchen) zu ver-
 kaufen. Zu erfahren im
 Lagerhaus.

Kaufsuche
Bücherranzen gesucht.
 Angebote unter Nr. 1133
 ins Tagblattbüro erbet.
 Gesucht Klappstap-
 wagon od. kleiner Wag-
 wagen. Angeb. unt. Nr.
 1131 ins Tagblatt. erb.
Al-Gold- und Silber-
Gegenstände
 laut v. Theiler, Dr.
 Deibelstr. 23, d. Café Bauer.

Deinigen reinen
Tannen-
honig
 empfiehlt
Carl Hager
 Erbprinzenstraße
 nächst d. Mondellplatz.
 Telefon 558.

Verkaufe
 Gutes Tafelkavier
 umhändel. preiswert u.
 verl. Anz. abends 6-8
 Uhr Kriegsstr. 109. pl.
Große Desbellen
 gute
 1.50 Mk. Silber 1.00 Mk.
 zu verl. Besoldstr. 49 p.

Getrag. Kleider
 Wäsche, Schuhe, Möbel, Pfand-
 schoine, kauft Karabanoff,
 54 Zähringerstr. 50. - Tel. 2051.

Wer etwas ganz sicher
 verkaufen will, der er-
 reicht dies durch eine
Verkaufsanzeige
 im
Karlsruher Tagblatt

Liebe, Diplomatie und
Holzhäuser.
 Eine Balkanphantasie von einst.
 Von
 Elisabeth von Henking.
 Copyright 1919 by Cotta Nachfolger in Stuttgart
 und Berlin.
 (31) (Nachdruck verboten.)

Liane Klaffigerte gar nicht. Sie empfand nur,
 daß, nachdem sie so lang allein auf der Welt ge-
 wesen, nun einer neben ihr stand, den sie von
 klein auf gekannt, der gleicher Abstammung war
 und ihr sicher seelisch verwandt sein mußte. Es
 erschien ihr natürlich, vor ihm auszusprechen,
 was sie sonst nur dachte. Was er für Pöfe hielt,
 war ein völliges Nichts.

Sie hatten inzwischen einen Landweg einge-
 schlagen, der zwischen Weinbergen hinanführte.
 Auf der Höhe angelangt, hielten sie jetzt, um die
 Pferde rasten zu lassen, und schauten hinab auf
 die weite Ebene mit dem klaren Band der
 beiden Flüsse.

„Du sprichst so viel von Sehnsucht, Liane,“
 sagte nun Axel und schaute sie prüfend lächelnd
 an, „aber was meinst du eigentlich damit? Ist
 es vielleicht so eine allgemeine Geneigtheit, sich
 zu verlieben, ohne recht zu wissen, in wen?“

„Das ist mir eine neue Deutung, an die ich
 bisher nicht gedacht,“ antwortete sie lachend.
 „Aber du magst damit für manche Recht haben.
 Sehnsucht soll ja immer einen Mangel füllen.“

„Und...“ sagte sie ernstlich hinzu: „ein ganz
 heftiges Leben ist sicher eines der traurigsten
 Geschehnisse.“

„Na, siehst du,“ rief er triumphierend, „ich
 habe also doch richtig geraten! Und der passende
 Gegenstand liegt ja längst zu deinen Füßen.“

Badisches Landestheater.
 Montag, den 21. März, 7 bis gegen 10 Uhr. 17.—
Volksbühne Der Evangelimann.

COLOSSEUM Dengo's Bauerntheater
 Montag, 8 Uhr: „Die Wallfahrt“.

Gegen Zahnschmerzen
 „Blasscolin“
 in die Ohren hat sofort ge-
 halten. Viele mittelst begl.
 Zeugnisse aus allen Kreisen
 zur Verfügung.
 In allen Apotheken, Drogerien und besseren
 Parfümerien zu haben

AULA
 Seifen . Seifenpulver
 Bleichsoda
 in altbewährter Friedensqualität
sind wieder da.
 Rothburger Seifen- u. Oelfabrik
 Schmieß & Scheib, G. m. b. H., Nürnberg

„Früher habe ich das nie empfunden.“
 worte er, „aber jetzt fange ich an, es zu empfinden,
 weil die Kette des Menschen, den wir lieben,
 notwendigweise auch zu der unsrigen gehört.“
 Und ich liebe ja, wie sehr du an deiner Kette
 leidest.“

Sie sah ihn erschrocken an. Alles, was er
 dem Axt gesagt, war ja bloß ein Reden ohne
 Gehalt gewesen, worin sie nur den Wunsch
 gesehen glaubte, sie zu erheitern. Aber diese
 letzten Worte hatten einen so ganz anderen
 Charakter. Sie war nicht mehr von einem
 Mann, sondern von einem Wesen angesprochen,
 das sich nicht gegen sie wandte, sondern mit
 ihr zusammenlag, und sie in die gleiche
 Kette zog, die sie selbst umschlang.

Sie wandte sich der Pferde Köpfe und trat
 alle drei den Heimweg an.

Vor Planens Torweg empfahl sich Mirojedsky.
 Axel ritt mit ihr in den Hof. Es war ihr, als
 ob durch die bloße Nähe des eigenen Hauses
 wieder eine Last auf sie härtete, und vergleichend
 empfand sie um so härter die befreiende Schön-
 heit der Sinne, die sie eben mit ihm drücken
 verbracht hatte. Sie verdankte ihm Freude so
 gern, und in diesem Gefühl blieb sie, nachdem er
 sie vom Pferde gehoben, auf der Eingangstreppe
 des Hauses stehen und sagte: „Du bist mir heute
 ein rechter Trost gewesen, Axel — ich danke dir
 dafür.“

In ihm aber wachte ein Gefühl ungeduldigen
 eingebämmten Wollens bei dem Gedanken auf,
 sie nun gleich hinter dieser Türe verschwinden
 zu sehen und sie ihrem eigenen Leben zurück-
 geben zu müssen, das er hätte und auf das ihn
 zuweilen eine brennende Eifersucht überkam —
 so wenig Grund dazu freilich sein mochte. Und
 er antwortete bitter, indem er unmutig mit der
 Hand gegen seine hohen Melchior klopfte: „Du
 dankst mir, Liane — aber kommt dir nie der Ge-
 danke, daß vielleicht auch ich des Trostes be-
 dürfte?“

„Du, Axel?“ fragte sie betroffen und sagte dann
 schmerzhaft: „Ach, schleppen wir alle denn
 Ketten?“

„Früher habe ich das nie empfunden.“

„Früher habe ich das nie empfunden.“

„Früher habe ich das nie empfunden.“

„Früher habe ich das nie empfunden.“

„Früher habe ich das nie empfunden.“

„Früher habe ich das nie empfunden.“

„Früher habe ich das nie empfunden.“

„Früher habe ich das nie empfunden.“

„Früher habe ich das nie empfunden.“

„Früher habe ich das nie empfunden.“

„Früher habe ich das nie empfunden.“

Damen- und Kinder-Kleidung

Neben den erlesenen Modellen bringen unsere reich sortierten Läger geschmackvolle Neuheiten in niederen Preislagen.

Bluse	aus gestreiften, guten Waschstoffen . . .	38 ⁵⁰	Mantel	aus schönen Wollstoff, Raglanschnitt	268 ⁰⁰
Bluse	weiß, Hemdform, gut gearbeitet	58 ⁰⁰	Mantel	aus Covercoat-Stoffen, abgesteppt	295 ⁰⁰
Morgenrock	aus gestreiften Stoffen, Geishaform	79 ⁰⁰	Mantel	aus Seiden-Stoffen imprägniert	385 ⁰⁰
Mantelkleid	marineblau Kammgarn, modern gearbeitet	295 ⁰⁰	Jackenkleid	marineblau Gabardine, mit Stepperol	690 ⁰⁰

Unsere

Knabenkleidung

zeichnet sich aus durch gute Qualitäten, tadellosen Sitz beste Verarbeitung

In unserer Abteilung für

Mädchenkleidung

finden Sie: Mädchenkleider und Mädchenmäntel für jedes Alter in großer Auswahl

TIETZ

AULA

Seifen . Seifenpulver
Bleichsoda

in altbewährter Friedensqualität
sind wieder da.

Rothburger Seifen- u. Oelfabrik
Schmieß & Scheib, G. m. b. H., Nürnberg

„Früher habe ich das nie empfunden.“ worte er, „aber jetzt fange ich an, es zu empfinden, weil die Kette des Menschen, den wir lieben, notwendigweise auch zu der unsrigen gehört.“ Und ich liebe ja, wie sehr du an deiner Kette leidest.“

Sie sah ihn erschrocken an. Alles, was er dem Axt gesagt, war ja bloß ein Reden ohne Gehalt gewesen, worin sie nur den Wunsch gesehen glaubte, sie zu erheitern. Aber diese letzten Worte hatten einen so ganz anderen Charakter. Sie war nicht mehr von einem Mann, sondern von einem Wesen angesprochen, das sich nicht gegen sie wandte, sondern mit ihr zusammenlag, und sie in die gleiche Kette zog, die sie selbst umschlang.

Sie wandte sich der Pferde Köpfe und trat alle drei den Heimweg an.

Vor Planens Torweg empfahl sich Mirojedsky. Axel ritt mit ihr in den Hof. Es war ihr, als ob durch die bloße Nähe des eigenen Hauses wieder eine Last auf sie härtete, und vergleichend empfand sie um so härter die befreiende Schönheit der Sinne, die sie eben mit ihm drücken verbracht hatte. Sie verdankte ihm Freude so gern, und in diesem Gefühl blieb sie, nachdem er sie vom Pferde gehoben, auf der Eingangstreppe des Hauses stehen und sagte: „Du bist mir heute ein rechter Trost gewesen, Axel — ich danke dir dafür.“

In ihm aber wachte ein Gefühl ungeduldigen eingebämmten Wollens bei dem Gedanken auf, sie nun gleich hinter dieser Türe verschwinden zu sehen und sie ihrem eigenen Leben zurückgeben zu müssen, das er hätte und auf das ihn zuweilen eine brennende Eifersucht überkam — so wenig Grund dazu freilich sein mochte. Und er antwortete bitter, indem er unmutig mit der Hand gegen seine hohen Melchior klopfte: „Du dankst mir, Liane — aber kommt dir nie der Gedanke, daß vielleicht auch ich des Trostes bedürfte?“

„Du, Axel?“ fragte sie betroffen und sagte dann schmerzhaft: „Ach, schleppen wir alle denn Ketten?“

„Früher habe ich das nie empfunden.“ worte er, „aber jetzt fange ich an, es zu empfinden, weil die Kette des Menschen, den wir lieben, notwendigweise auch zu der unsrigen gehört.“ Und ich liebe ja, wie sehr du an deiner Kette leidest.“

Familien-Drucksachen
 liefert
 sauber und rasch
C. F. Müllersche
 Hofbuchhandlg.
 Ritterstraße 1
 Fernstr. 307.

Erstklassige Lebensmittel
 sehr preiswert

Palmin 12.50 Ia Pflanzenbutter 12.50
 Ia Tafelmargarine i. Würf. 10.50 off 10.50
 Condensierte Milch 7.50 8.50 10.50
 Honig 17.50 20.— Taf.-Marmelade 8.50
 Zuckerrübensaft, außerord. nahrhaft.
 vorz. Brodelag und zum backen . . .
 Malz-Extrakt vorz. Kräftigungsmittel 9.50
 Wachholdersaft v. Heiserk., Husten etc. 11.50
 Nährfruchtkaffee in alter Güte, sehr 11.50
 vollschmeckend
 Bohnenkaffee ff. Sorten 22.— 23.— 26.—
 Kakao's, Dr. Zahn-Nährsalz 1/2 Pid. 13.50
 Waldbaur B-nanen-Kakao 1/2 Pid. 13.50
 Hafer-Kakao 1/2 Pid. 13.50
 Schokoladen, Tafel 5.40 5.50 6.— 6.50
 Nußbutter, Mandel-, Hasel-, Madros-, Kokos-
 Nährsalze zur Blutverbesserung.
 Haferflocken in Packung, Zweiback's m. v.

L. Neubert, str. 11

Samen
 prima
 Ludwig Allinger
 Karl-Wilhelmstr. 55, Fernspr. 614

Druckarbeiten
 jeden Umzug
 C. F. Müllersche
 Hofbuchhandlg. u. b.
 Fernstr. 307

Schulmappen
 Schulranzen
 Buchfäden
 Sporttaschen
 Kettetaschen
 Damentaschen
 Kettetaschen und
 feine Lederwaren
 Spezial-Modell
 Gebr. Dämmle
 Kronenstr. 51.

Tapeten.
 Reichhaltige Ausw.
 niederste Preise. Lieber-
 nahme u. Zusenderarb
H. Durand,
 Durlachstr. 28
 Tel. 2435 b. d. Hauptstr.

Nieder 40 Modelle
 um Umarmen von
 Damenhüten.
 Auerb. K. K. K. K.
 Sämtl. Hauptartikel.
 Geschm. Garnier.
 Nähne Breite!
 Cagmann,
 Ritterstraße 215 III.

Planckuchen
 Schokolade-
 Haseln-
 und
 Schokolade-
 Eier
 Sonder-Auswahl
 in unseren
 Kontinental-
 Abteilungen
 Karlsruher Tagblatt
 Ecke Markt- und
 Wollmühlstr. 10
 Telefon 1211
 Kallers-Platz 7
 Telefon 1888
 Am Hauptbahnhof
 Telefon 1011

Planckuchen
 Schokolade-
 Haseln-
 und
 Schokolade-
 Eier
 Sonder-Auswahl
 in unseren
 Kontinental-
 Abteilungen
 Karlsruher Tagblatt
 Ecke Markt- und
 Wollmühlstr. 10
 Telefon 1211
 Kallers-Platz 7
 Telefon 1888
 Am Hauptbahnhof
 Telefon 1011